

Jungheinrich, gegründet im Jahr 1953, zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern für die Intralogistik. Mit einem umfassenden Portfolio an Flurförderzeugen, Logistiksystemen sowie Dienstleistungen bietet Jungheinrich seinen Kunden passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der Industrie 4.0.

Das Sortiment umfasst die gesamte Bandbreite von manuellen bis hin zu vollautomatisierten Fahrzeugen: vom Handgabelhubwagen und dem Elektro-Schubmaststapler, die beide auf den Erfindergeist des Firmengründers Dr. Friedrich Jungheinrich zurückgehen, über den Hochregalstapler EKK, bis hin zu Fahrerlosen Transportsystemen wie dem automatisierten Schlepper EZS 350a, die beide als Benchmark ihrer jeweiligen Klasse gelten.

Der Wachstumsstrategie folgend hat Jungheinrich sein Logistiksystemgeschäft ausgebaut und sich weltweit erfolgreich als Systemanbieter für intelligente Intralogistik positioniert. Dies bedeutet die maßgeschneiderte Planung, Projektierung und Realisierung kompletter, vollautomatisierter Lager mit durchdachten Prozessketten unter Einsatz des gesamten Angebotes: teil- und vollautomatisierten Flurförderzeugen, Regalen und Regalbediengeräten sowie Software, digitalen Lösungen und Services. Jungheinrich bietet seinen Kunden alles aus einer Hand und optimal aufeinander abgestimmt.

Darüber hinaus wurde in den vergangenen Jahren die eigene Energieexpertise deutlich ausgebaut: Jungheinrich fertigt über Elektromotoren und Antriebssteuerungen hinaus auch die passenden Batterien und Ladegeräte – mit dem Ziel der maximalen energieeffizienten Leistung aller Fahrzeuge. Insbesondere im Bereich der Lithium-Ionen-Technologie nimmt Jungheinrich aufgrund eigener Forschung und Fertigung eine führende Position in der Branche ein. Seit 2017 werden nahezu alle Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien angeboten. Hierfür wurde eine eigene Batteriefertigung im Werk Norderstedt aufgebaut. Insgesamt sind über eine Million Elektrofahrzeuge von Jungheinrich in Lagern weltweit im Einsatz.

FÜHRENDER LÖSUNGSANBIETER FÜR DIE INTRALOGISTIK

- ▶ **Gründungsjahr: 1953**
- ▶ **Portfolio:**
 - Flurförderzeuge (Neu-, Gebrauch- und Mietgeräte)
 - Logistiksysteme (Regale, Software und Automatisierung)
 - verbundene Dienstleistungen (Kundendienst, Finanzierung und Beratung)
- ▶ **3,4 Mrd. € Jahresumsatz (2017)**
- ▶ **> 16.000 Mitarbeiter (31.12.2017)**
- ▶ **Eigenes Direktvertriebs- & Servicenetzwerk in 39 Ländern sowie in über 80 weiteren Ländern durch Partnerunternehmen**
- ▶ **Rechtsform: Aktiengesellschaft**
- ▶ **Gelistet im MDAX**

Jungheinrich fertigt an zehn Produktionsstandorten: Aus dem Norderstedter Werk, vor den Toren Hamburgs, kommen Hochhubwagen, Schubmaststapler und Kommissionierer, im Jahr 2017 bereits das einmillionste Fahrzeug. Im bayerischen Moosburg werden Gegengewichtsstapler und im benachbarten Werk Degernpunkt Hochregalstapler produziert. In Landsberg bei Halle (Saale) werden Niederhubwagen und in Lüneburg, südlich von Hamburg, vorrangig Sonderbaufahrzeuge gefertigt. Die Aufarbeitung von Gebrauchstaplern für den Wiederverkauf erfolgt in einem eigens dafür konzipierten Werk bei Dresden. Das Produktionswerk in Qingpu (Shanghai) fertigt Elektro-Gegengewichtsstapler sowie Hoch- und Niederhubwagen. Im zweiten chinesischen Werk in Kunshan werden Lastaufnahmemittel und Regalbediengeräte gefertigt. Letztere werden ebenfalls im ungarischen Gyöngyös produziert. Ein Werk in Polen ist im Aufbau.

Hinsichtlich des wachsenden Kundendienstgeschäftes hat Jungheinrich rund 4.900 Kundendiensttechniker weltweit im Einsatz. Über das vollautomatisierte Ersatzteilzentrum in Kaltenkirchen, nördlich von Hamburg, sowie weitere Regionallager weltweit wird die 24-Stunden-Lieferbereitschaft von Ersatzteilen in Europa und Asien an 365 Tagen im Jahr gewährleistet.

Das Direktvertriebsnetzwerk mit eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften erstreckt sich auf 39 Länder weltweit, mit aktuellen Erweiterungen in Kolumbien, Peru und Ecuador. In über 80 weiteren Ländern wird die Jungheinrich-Produktpalette über Partnerunternehmen vertrieben.

Die Konzernstrategie ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum und damit auf die Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtet. Ziel ist es, die Nummer-1-Marke für die Intralogistik in allen europäischen Märkten zu werden und langfristig zu den Top 3 der globalen Anbieter zu gehören. Im Jahr 2020 soll ein Konzernumsatz von 4 Mrd. € erreicht werden.

Im Jahr 2017 erzielte das Familienunternehmen mit über 16.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,4 Mrd. €. Jungheinrich ist seit 1990 börsennotiert und wird im MDAX gelistet.

Wachstumsstrategie 4/7:
Auf dem Weg zu unserem Umsatzziel von 4 Mrd. € für das Geschäftsjahr 2020 streben wir jedes Jahr 7 Prozent Wachstum an. Mit einem Umsatz von 3,4 Mrd. € im Jahr 2017 liegen wir voll auf Kurs.

2020:
4 Mrd. €
Umsatz

Umsatz 2017:
3,4 Mrd. €

Wachstumsstrategie 4/7:
7 % p. a.

Kontakt:
Jungheinrich Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
Telefon: +49 40 6948-0
Telefax: +49 40 6948-1599
www.jungheinrich.com
info@jungheinrich.de

